

- 30 octobre 2024
- **Jugendliche ohne Ausbildung im Vergleich zur beruflichen Integrationspolitik**
  - Fabrice Plomb
  - Université de Fribourg
  - Fondation Job Service (NE)

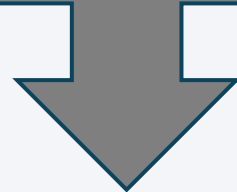
## VON TRADITIONELLEN BILDUNGSWEGEN ZU EXPERIMENTEN

*Studiengang „Fabrik“  
- Lernen am Arbeitsplatz*



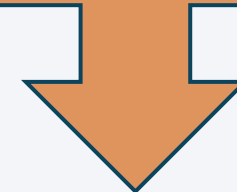
**Zwischenlösungen des  
Integrationssektors**

*Studiengang „Beruf“  
- Diplomierte Lehre (EFZ)*



**Eidgenössisches  
Berufsattest (EBA)      FH**

*Studiengang  
„Studium“ - Erwerb  
übertragbaren Wissen*



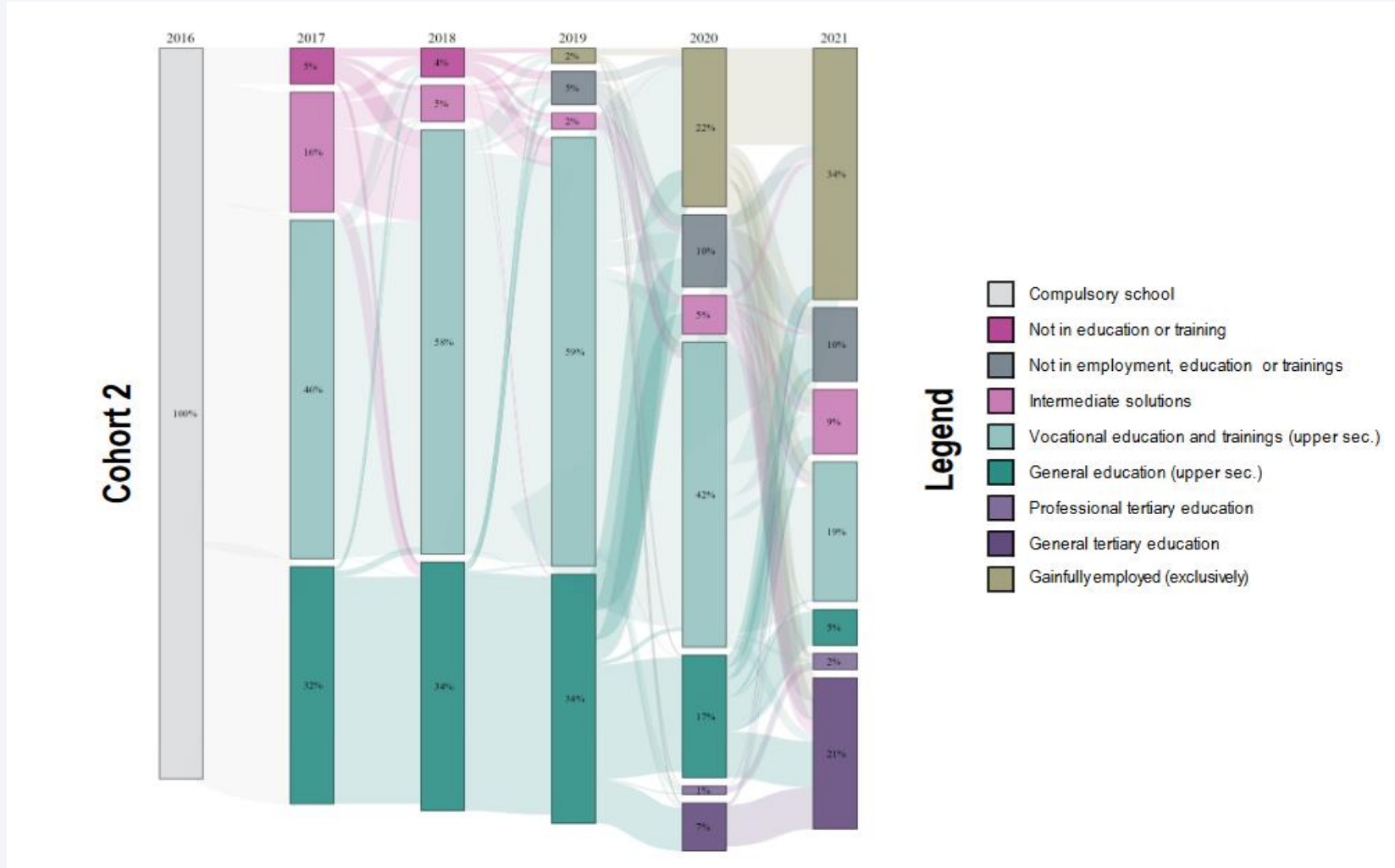
**Bachelor, Master**



**Sozialausgaben aktivieren**



**In Humankapital investieren**



Aus der TREE-Studie (Transition from Education to Employment), Universität Bern

[https://www.tree.unibe.ch/unibe/portal/fak\\_wiso/c\\_dep\\_sowi/micro\\_tree/content/e206328/e1574613/TREE-Poster\\_2024\\_en\\_v2\\_ger.pdf](https://www.tree.unibe.ch/unibe/portal/fak_wiso/c_dep_sowi/micro_tree/content/e206328/e1574613/TREE-Poster_2024_en_v2_ger.pdf)

## Statistikprofile der NEET-Risikogruppen (N=119 von 1528)

	NEET Risikogruppen	Andere Jugendliche
Kulturelles Kapital	29% - Mutter mit Grundschule	12% - Mutter mit Grundschule
Wirtschaftliches Kapital	34% - aus Familien mit großen finanziellen Problemen kommend	12% - aus Familien mit großen finanziellen Problemen kommend
Einkommen	90% - mit niedrigem Einkommen	45% - mit niedrigem Einkommen
Materielle Deprivation	65%	10%
Unzufrieden mit ihrer finanziellen Situation	79%	3%
Verschuldet	23%	0.05%

## Wirtschaftliche Praktiken von NEET Risikogruppen

	<b>Interpersonelle Kreise</b>
<b>Beziehungstypen</b>	Familie, Freunde, Liebesbeziehungen
<b>Austauscharten</b>	Symmetrische und asymmetrische Abgabe
<b>Gehandelte Waren und Dienstleistungen</b>	Notwendige materielle Güter (Wohnung, Essen, Kleidung, Zigaretten, Alkohol), kleine Geldbeträge

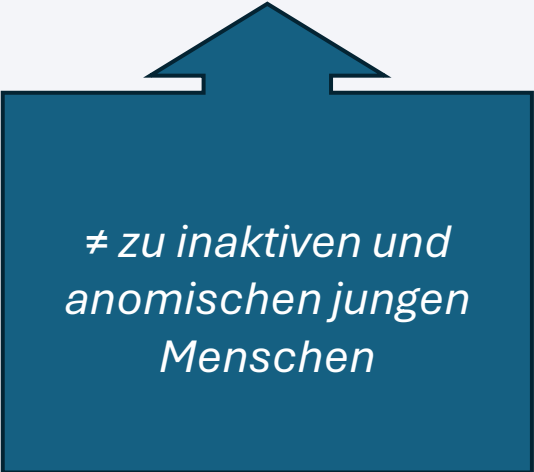
## Wirtschaftliche Praktiken von NEET Risikogruppen

	<b>Wirtschaftliche Kreise</b>
<b>Beziehungstypen</b>	Formeller Arbeitsmarkt, informeller Arbeitsmarkt (Schwarzarbeit, Bars, Reinigungen usw.), illegaler Arbeitsmarkt (Bizness)
<b>Austauscharten</b>	Kooperation, reziproke Interessen
<b>Gehandelte Waren und Dienstleistungen</b>	Cannabis, Geld

## Wirtschaftliche Praktiken von NEET Risikogruppen

	<b>Politische Kreise</b>
<b>Beziehungstypen</b>	Staatlich, karitativ, Passanten (Straße)
<b>Austauscharten</b>	Organisierte Solidarität oder Mitgefühl
<b>Gehandelte Waren und Dienstleistungen</b>	Cannabis, Geld, etc.

1. Hybride Wirtschaftspraktiken
2. Die Logik der Bedürftigkeit - eine Infragestellung der Ethik der Arbeit?
3. Sich an moralische Konventionen halten, die auf Nähe beruhen (Gabe, Kooperation, Reziprozität)



*≠ zu inaktiven und  
anomischen jungen  
Menschen*